

Deutsch-Chinesische Nachrichten

Deutsche Abendzeitung

德 華 日 報
中華郵政特准掛號立券之報紙

Eingetragen als Zeitung
auf dem Chinesischen Postamt.

10. Jahrgang

Tientsin, Sonnabend/Sonntag, den 11./12. März 1939.

Nr. 2591

Heldengedenken

Tag der deutschen Wehrfreiheit



Deutscher, gedenkst du des Krieges, so neige dich lang vor den Toten,
halte dem Beben stand, welches dein Inneres befällt.

Denn auch die grossen Herzen erschüttert das bittere Erinnern
und der einsame Tod furchtbar im Brüllen der Schlacht.

Hebe dein Haupt dann empor, vertrau den erloschenen Augen,
fürchte die Brüder nicht, die dein Gedanke beschwor.

Siehe, ihr Blut ist der Baustoff des endlich errungenen Reiches,
und der Meister des Baus ist ihr Erbe zugleich.

Immer noch halten sie Deutschland in ihren zerschossenen Händen,
und ihrer Gräber der Wall rings um die Grenzen ist Schutz,

Schutz den Gauen der Heimat, den Dörfern, den Wäldern, den Menschen,
Lodernd auch wachet ihr Geist, dass das Gerechte geschieht.

Lehre die Knaben den Dank und die Mädchen die Schauer der Liebe
für ein Männergeschlecht, welches den Tod überwand,

hilf, dass die Glut der Jünglinge reif zu männlichem Adel:
Jugend ist heilig vor Gott, aber ist Stufe zum Mann.

Sind dann die Hügel verfallen, die steinernen Male geborsten,
hat der Jahrhunderte Sturm Schutt in die Trichter gehäuft,

wuchert das lärmende Unkraut der Städte auch feist über ihrer
Leiber heiligem Staub — ewig doch tönet das Lied.

Eine unsterbliche Kraft ward den Menschen gegeben: das Opfer,
und das erhabene speist, göttliche Sage, Gott.

Kaum der Gestirne Gesang ist vergleichbar dem Chor unsrer Toten;
menschlicher Herzen Kraft trägt und belebet die Welt.

Auch das Flügeln der Taube über dem Schatten der Gräber
bleibet, zartester Laut, hörbar dem Ohre der Ehrfurcht.

Erhard Wittek.